

The Crimson Circle

NEW EARTH SERIES

Lektion 8

15. Januar 2000

"Die Verlorenen Kinder Christi"

Übersetzt von Matthias

And so it is,

liebe Freunde, dass diese Familie wieder einmal zusammentrifft. Es kommt uns so vor, als sei es schon so lange her, seit wir das letzte Mal mit euch zusammen gewesen sind, ein ganzer Monat in eurer Zeitrechnung. Vieles ist in der Zwischenzeit geschehen, und wir werden heute darüber sprechen.

Es ist wahr, dass wir unserem Freund Cauldre – derjenige, der all diese Botschaften hier weitergibt – dass wir ihm mitgeteilt haben, dass wir heute ein bisschen weiter ausholen werden. Wir bitten also jeden einzelnen von euch, es sich bequem zu machen.

Wir bitten euch, euer Herz zu öffnen. Ein großer Teil der Informationen, die heute an euch weitergegeben werden, **kommt nicht vom gesprochenen Wort her sondern von der Energie**. Die Informationen kommen aus der Energie, und sie fließen direkt in euer Herz, sobald ihr die Türen öffnet. Meine Freunde: Atmet tief, öffnet euer Herz, erlaubt der Liebe, euch zu durchfließen.

Nun, etwas ist heute anders im Vergleich zum Vormonat, hier in dieser Energie des heutigen Treffens. Als wir unsere Diskussion letzten Monat eröffneten, haben wir an dieser Stelle die „Weber“ eingeladen, diejenigen, die dabei halfen die menschlichen Energien mit der Energie von SPIRIT zusammenzubringen. Diese Weber benötigten ungefähr 5 Minuten eurer menschlichen Zeit, um dieses Sich Vereinen zu ermöglichen.

Die hier anwesenden Menschen und die hereinkommenden Wesenheiten hatten an dieser Verschmelzung teil, und sie alle gemeinsam schufen eine neue und heilige Energie. Wie wir es schon viele Male erwähnt haben, erschafft ihr gemeinsam mit den hereinkommenden Wesenheiten ein heiliges neues Bewusstsein, eine neue Dimension, die anders ist, als jede eurer bisherigen Dimensionen.

Heute Nacht kommen wir hier als „Familie“ zusammen. Es kommen heute keine Weber mit herein – denn etwas hat sich verändert, seit wir uns das letzte Mal getroffen haben. Etwas hat sich verändert, weswegen wir die Weber nun nicht mehr brauchen, liebe Freunde.

Denn ihr, die Lichtarbeiter und die Menschen, werdet nun zu „befähigten“ Menschen. Ihr habt begonnen, die Energie selbst zu halten und aufrechtzuerhalten, die ihr benötigt, um den Brückenschlag zwischen eurem menschlichen und eurem Wahren Selbst zu ermöglichen.

Ihr beginnt, euer Wahres Selbst, euer „Gott-Selbst“, in euren Körper und in euer Bewusstsein zu integrieren. Es sind also nun nicht mehr die Weber, die die Energien zusammenbringen, die diese Verbindung eurer Dimension in der ihr gerade sitzt und der Dimension eures Wahren Selbst und SPIRIT ermöglichen. Nein, meine Freunde, ihr selbst haltet nun diese Energie.

Die Meditation, die dieser Diskussion vorausging, war für diesen Zweck perfekt, denn es ging in ihr um das Öffnen des Herzens. Wir bitten nun jeden einzelnen von euch, die Türen zu öffnen, euer Herz zu

öffnen, die Verbindungen zwischen euch selbst und eurem Wahren Selbst zu öffnen, damit diese Vereinigung stattfinden kann.

Du bist hier zusammen mit deiner „Familie“, in einem sicheren und heiligen Raum. Es ist nun an der Zeit, deiner eigenen Absicht eine Stimme zu verleihen um dann, wenn du es als angemessen empfindest, die Tür zu öffnen, damit Alles Was Du Bist gemeinsam mit dir hier anwesend sein kann.

Ihr müsst euch dafür nicht anstrengen, und ihr braucht keine Techniken, um das zu erreichen. Ihr braucht einfach nur eurer Absicht und Intention diese Tür zu öffnen eine Stimme zu verleihen. Hab keine bestimmten Erwartungen darüber, mein Freund, wie es sich wohl anfühlen mag, denn du kannst es dir unmöglich vorstellen oder es selbständig in deiner Vorstellung erzeugen.

Und in dem Menschsein, in dem du dich gerade befindest: Erlaube dem einfach, stutzufinden, halte einfach die Hand von Allem-was-du-bist.

Nun, wie wir schon sagten gibt es heute viel zu besprechen. Während wir uns hier diese Gruppe anschauen, blicken wir auf die ganz persönlichen Energien eines jeden einzelnen von euch. Wir blicken auf die Energie dieser Gruppe. Und wir sehen einen *neuen Menschen* hervortreten.

Vielleicht entlasst ihr immer noch Überreste aus eurer Vergangenheit. Vielleicht seid ihr immer noch dabei, euch an all das Neue anzupassen. Macht euch keine Sorgen darüber, denn es wird alles ganz von selbst geschehen. **Du hast all das in der Essenz deines Seins gewählt.** Und deswegen bist du hier.

In der Tat, diese Energie ist heilig. Es ist heilige Energie. Wir blicken mit einer solchen Freude auf jeden einzelnen von euch! Wir wissen bescheid über die Schwierigkeiten eurer Reise. Wir sehen jeden einzelnen von euch nun in einem **Glanz**, ja, jeden einzelnen von euch. Wir haben keinen einzigen in diesem Raum hierbei übergangen. Wir sehen diesen Glanz, diesen Glanz der von euch Menschen ausgeht, die ihr Alles Was Ihr Seid in eurem Herzen annehmt.

Vor einem Monat, als wir mit dieser Gruppe hier zusammentrafen, sprachen wir über diesen Tag des 13. Dezember (1999, *Anm. d. Übers.*), an welchem eine „Messung“ der Energien eurer Erde stattfand, eine Messung der Balance dessen, was ihr das „Licht“ und das „Dunkel“ nennen würdet. Wir hatten euch bereits angekündigt, dass diese Messung vorgenommen werden würde - und das wurde sie dann auch. Und viele von euch fragten sich, was denn nun die Ergebnisse dieser Messung waren. Und wir gaben keine Antwort, als Cauldre uns am 14. Dezember nach den Ergebnissen fragte. Typisch! Typisch.

Wir baten ihn um Geduld. Und dann meine Freunde, wurde es sehr offensichtlich. Es war wie wir in unserer Botschaft an euch sagten: Dass ihr die Resultate dieser Messung überall auf eurem Planeten würdet fühlen können. Und dann habt ihr einige Zeit später – zuallererst auf euren pazifischen Inseln, als dort die Sonne unterging und es dort Mitternacht wurde – das Neue Jahrtausend gefeiert und willkommen geheißen!

Ihr habt überall auf der Erde die Testresultate dieser Messung des 13. Dezember erfahren können. Und als sich dieses Feiern dann über Australien und China und Indien bewegte, und als es dann auch über die schwierigen Regionen des Nahen Ostens zog, über London und zu guter Letzt über eure beiden Amerikas – habt ihr die Ergebnisse dieser Messung sehen können.

Was ihr da mitbekommen habt, war der Weltfrieden, für den ihr die ganze Zeit über gebetet und gearbeitet habt. An diesem Punkt erklang etwas in jedem einzelnen von euch, in euren Herzen, und viele von euch riefen aus: „Wir haben es geschafft!“ Viele von euch wussten bereits seit längerem, dass das Verhängnis und das Unglück und die Schwere von Atlantis inzwischen vorüber waren. Aber ihr habt euch zur selben Zeit auch gefragt: „Warum bin ich immer noch hier auf der Erde?“ Wir werden heute darüber sprechen.

Die Messung wurde an jeder einzelnen Seele, an jedem einzelnen Menschen auf der Erde vorgenommen. Und in der Tat, das war der Beginn einer Trennung in das, was wir die „zwei Erden“ nennen – eine

Trennung oder Teilung von Bewusstsein. Diese Trennung setzt sich bis heute fort, und wie wir zu euch sagten: Es gibt nun „zwei Erden“, die Seite an Seite miteinander existieren, gleichzeitig.

Die eine von beiden ist sich der anderen gewahr, aber die Energie der Alten Erde ist sich der Energie der Neuen nicht gewahr – und das ist angemessen so. Wir sagten euch, dass es zwei Erden geben würde, ein zweifaches Bewusstsein, und für eine gewissen Zeit, bis zur abschließenden Messung, die ihr für das Jahr 2012 ansetzt – haltet euch allerdings nicht an diesem Datum fest – werden diese beiden Erden Seite an Seite existieren.

Man kann es sich wie zwei Eisenbahnzüge vorstellen, die einander sehr ähnlich sind und die auf parallelen Strecken fahren, mit scheinbar gleicher Geschwindigkeit. Von außen scheinen sie die gleiche Art von Ausstattung zu besitzen, aber in ihrem Inneren, liebe Freunde, sind sie sehr verschieden! Einer wird von einem Diesel-Motor angetrieben – der andere von einem Typ Motor, für den es bisher noch keine Definition gibt!

Es ist im Moment für euch nicht ersichtlich, weil ihr die dahinterliegende Technologie noch nicht versteht. Aber durch das Vertrauen in euch selbst und in SPIRIT, das ihr gerade entwickelt, gelangt ihr zu dem Gewahrsein, **dass der Zug, in dem ihr euch befindet und welcher der Zug der Energie der Neuen Erde ist, einfach aus sich selbst heraus funktioniert.**

Du brauchst überhaupt nicht über die genaue Sorte Treibstoff Bescheid zu wissen die er benötigt, oder über die Art Motor, von der er angetrieben wird. Denn du beginnst das Vertrauen zu entwickeln, dass dieser Zug einfach auf den Schienen weiterrollt und genau die angemessene Anzahl von Waggons hinter sich herzieht. Dies ist eine Analogie die wir hier benutzen um euch begreiflich zu machen, wie diese beiden Erden gemeinsam Seite an Seite existieren.

Alle die, die hier aus ihrer eigenen Wahl heraus zusammengekommen sind, befinden sich auf dem Pfad dieser Neuen Energie. Ihr lernt gerade, auch in diesen letzten zwei Wochen, wie es sich anfühlt. Ihr fühlt die Auswirkungen dieser Trennung während eures Schlafes, in eurem Körper und in euren Reaktionen auf die Ereignisse in eurem Außen.

Etwas hat sich dieses Neujahr verändert. Es ist nichts, das von SPIRIT kam. Es war kein Ereignis, das in den ätherischen Ebenen erschaffen wurde. Es ist ein von Menschen geschaffenes Ereignis, das hier stattgefunden hat, und das ihr mitverfolgen konntet - in Gestalt einer Erde, die voller Freude gefeiert hat, einer Erde, die zusammengekommen ist, damit es endlich funktionieren soll, einer Erde, die auch etwas zögerlich war und auf der einige auch etwas Angst verspürt haben.

Liebe Freunde, wir sagen euch hier aus unserer Perspektive: An diesem Tag des 31. Dezember 1999 haben wir hier auf unserer Seite des Schleiers mehr Gebete für Liebe und Frieden wahrgenommen als jemals zuvor – eure Kriege und eure allerschwierigsten Zeiten mit inbegriffen! Es gab so viel mehr Gebete an diesem Tag, die von euch und von anderen Menschen im Stillen ausgesprochen wurden – auch von Menschen, von denen ihr noch nicht einmal erwarten würdet, dass sie beten.

Und schaut, was geschehen ist! Ihr habt es geschafft! Es ist Zeit zu feiern!

Nun, die Energie dieses Raumes – wir bitten euch, sie zu fühlen! Sie ist anders als das, was wir zuvor geschaffen haben, denn *ihr* habt diese Energie geschaffen, indem ihr euer Herz geöffnet habt, indem ihr eurer Absicht eine Stimme verliehen habt, und indem ihr angenommen habt, Wer Ihr Seid.

Normalerweise würden wir an diesem Punkt nun zu euch sagen, dass wir hereinkommen um euch zu umarmen, aber, liebe Freunde, diejenigen von uns auf unserer Seite, die hier Anteil haben, *sind bereits hier*. Ihr seid offen. Sie sind bereits dabei, euch zu umarmen.

Sie befinden sich in dem, was wir den „zweiten Kreis“ nennen – der Ort an dem ihr sitzt nennen wir den „ersten Kreis“ – es gibt in diesem „zweiten Kreis“ nun eine Gruppe, die gerade beginnt, sich zu

versammeln, nun, da ihr für die angemessene Balance hier gesorgt habt, die angemessene Energie, die passenden Bedingungen für die Vereinigung. Sie kommen gerade herein, aber wir werden sie jetzt zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorstellen – wir werden das später tun.

Nun, meine Freunde, bevor wir mit den heutigen Lektionen oder besser gesagt Diskussionen beginnen, werden wir noch einmal einen Moment innehalten. Nicht, um euch zu umarmen, sondern damit *ihr* fühlen könnt, was ihr erschaffen habt. Wir lehnen uns zurück und genießen den Augenblick, in Anerkennung und Dankbarkeit. Nehmt euch diesen Moment Zeit, um in der Stille die wahrhaftige Liebe zu fühlen.

(Stille)

Gesegnet sind die Menschen, die heute hier hergekommen sind, denn sie haben Leben um Leben unter dem Schleier durchgestanden, haben den spirituellen Verlust ihrer Erinnerung erduldet, all die Schwierigkeiten – und doch haben sie durchgehalten, indem sie sich von Hoffnung und von Liebe leiten ließen.

Und nun, wie jeder von euch weiß, fragen die Menschen, die Lichtarbeiter, die heute hier versammelt sind: „Wie geht es nun weiter? Wohin gehen wir nun?“ Wir können euren Eifer fühlen, weiter vorzugehen zu wollen. Etwas früher an diesem Tag hatte Cauldre vor, diese Gruppe nach ihren Absichten zu befragen, und wir baten ihn, das nicht zu tun - denn wir wussten bereits, was in euren Herzen ist.

Jeder einzelne von euch fragt gerade: „SPIRIT, was gibt es nun für mich zu tun? Wohin soll ich nun gehen? Nun, da wir uns in das Neue Jahrtausend hineinbewegt haben: Was gibt es nun für mich zu tun? Wie geht es weiter?“ Gesegnet sei derjenige, der soviel Leid und so viele Schwierigkeiten und Herausforderungen auf sich genommen hat, und der nun nichtsdestotrotz hier sitzt und fragt: „Und was gibt *nun*, das ich für SPIRIT tun kann?“

Nun zu unserer heutigen Diskussion. Es gibt heute hier viele Informationen, die wir gerne an euch weitergeben möchten, und noch einmal: Vieles davon ist schwierig über Worte zu vermitteln, und deshalb öffnet euch ganz wahrhaftig, um die „neue“ Sprache empfangen zu können, die neue Sprache.

Wir bitten euch, diese „Sprache der Energie“ dann mit eurer wörtlichen Sprache zusammenfließen und sich verbinden zu lassen, damit ihr wirklich begreifen könnt. Und für alle diejenigen, die dies hier in der Zukunft lesen werden: Wir bitten euch, dasselbe zu tun, denn ihr könnt euch ebenfalls ganz wahrhaftig für beide Energien öffnen.

Es ist so, dass ihr alle sehr viele Leben an vielen verschiedenen Orten gelebt habt. Die meisten von euch hatten viele verschiedene Leben auf der Erde. Und es ist auch so, dass ihr alle euch eurer Mission bewusst wart, dass ihr euch des Grundes bewusst wart, aus dem heraus ihr euch entscheiden habt hier zu sein, hierher auf die Erde zu kommen.

Die meisten von euch haben die Tage von Atlantis selbst miterlebt oder waren Lemurianer. es gibt einen Grund dafür. Es gibt einen Grund, weswegen ihr genau jetzt zu dieser Zeit zurückgekehrt seid, zu dieser äußerst angemessenen Zeit.

Wir werden euch nun zuerst eine kleine Geschichte erzählen, um euch zu helfen, das zu verstehen, was wir euch übermitteln wollen.

Es gibt Zeiten, in denen ein Mensch einen Samen in die Erde pflanzt und dabei weiß, dass dieser Samen nicht in genau demselben Moment keimen wird. Dieser Samen wird aber ein Decke um sich gewickelt haben, so dass er bis zu jenem Zeitpunkt gut geschützt ist, an dem er dann bereit ist, auszutreiben.

Und die Samen, die in die Erde gelegt wurden, tragen ein Bewusstsein, ein inneres Wissen in sich, dass nicht alle von ihnen auch wirklich keimen werden – aber das macht den Samen nichts aus. Sie hatten

einfach den Wunsch, sich auf diese Reise zu begeben.

Die Samen, die nicht ausgetrieben haben, empfinden keinen Kummer und kein Leid, denn sie kehren einfach zurück in das Ganze. Aber es gibt jetzt im Moment einige gepflanzte Samen mit einer Decke um sich herum, die die Hoffnung in sich tragen, dass sie eines Tages diese Decke loslassen können, wenn die Zeit gekommen ist und all die Umstände auf der Erde angemessen sind.

Die Decke fällt dann ab und sie können keimen. Viele der Samen tun dies, und die Decken verlassen sie. Es gibt ein Poltern und Rumoren im Samenkorn, ein großes Poltern und Rumoren, und es beginnt zu erwachen. Und die Samen fühlen ebenso auch ein gewisses Unbehagen während sie keimen, während sie hervorzukommen beginnen.

Und dann geschieht etwas Wundervolles! Während dieser Samen erwacht, gibt es eine Art Bruch, und er tritt aus seiner eigenen Schale hervor – er beginnt, sich durch seine Schale hindurchzubohren und seine eigenen unterirdischen Zweige zu entfalten. Es gibt eine Art Bruch, der da stattfindet.

Es handelt sich um eine Vereinigung der Energie seines Samen-Bewusstseins mit dem gerade entstehenden Bewusstsein der vollständigen Pflanze. Ihr könnt euch das wie einen energetischen Stab vorstellen, der durch den Boden bricht, und der dann diesen Samen erreicht, der gerade dabei ist, zu erwachen – wie ein energetischer Stab oder eine Energiebahn, die den Samen wieder an sein *volles Potenzial* erinnert, das volle Potenzial dessen was er war, bevor er oberflächlich einfach nur dachte, dass er ein Samen sei.

Es ist vielleicht auch wie ein Blitzschlag, der in den Samen einschlägt und der ihm mitteilt: „Es ist nun an der Zeit, hervorzukommen. Es ist nun an der Zeit, hervorzukommen und deine wirkliche Arbeit zu tun!“

Ihr dachtet vielleicht, dass eure wahre Arbeit darin bestehen würde, einfach nur ein Samen in der Erde zu sein – aber dem ist gewiss nicht so. Dieses Vereinigen und Verschmelzen von Energien findet gerade jetzt statt, dieses Zusammenfinden des Göttlichen, und der Samen beginnt auf wunderbare Weise zu keimen.

Und er nimmt natürlich die Energien der Erde in sich auf - die Energien des Wassers, der Erde, all die Nährstoffe. Aber er empfängt ebenso auch große Mengen von Energie aus göttlichen Quellen. Und der Keim bricht durch die Erdoberfläche und wächst nun zu einer großartigen Pflanze heran – und nährt dann andere.

Und während sich die anderen von dieser Pflanze nähren, stirbt sie nicht – **sie fährt damit fort, immer weiter neue Blätter und neue Früchte hervorzubringen!**

Jeder, der dann vorüberkommt und von dieser Frucht der Pflanze dieses Samens isst, trägt dann einen gewissen Anteil dieser Energie, dieser Liebe und dieses Spirit mit sich. Und deshalb werden früher oder später alle davon berührt werden und alle werden beginnen, die Eigenschaften dieses Samens in sich zu tragen.

„Nun, Tobias“, fragt ihr nun vielleicht. „Warum erzählst du uns die Geschichte dieses Samens? Wir sind keine Landwirte – wir sind Lichtarbeiter!“ Nun, meine Freunde, wir haben euch diese Geschichte erzählt, um euch zu helfen zu verstehen worüber wir heute sprechen werden.

Es gab da ein Wissen im Bewusstsein von Allem Was Ist, dass dieses vergangene Jahrhundert auf eurer Erde sowohl ein herausforderndes und schwieriges, aber ebenso auch ein potenziell äußerst reiches sein würde. Es war das Verstehen vorhanden, dass eure Weltkriege - die wahrhaftige Prüfungen waren, wahrhaftige Schlachten zwischen Licht und Dunkelheit - eure Erde an diesem Punkt hätten vernichten können.

Und es gab dieses Wissen auch am Beginn eures „nuklearen Zeitalters“ – dass das ebenfalls die Geschichte eurer Erde würde beenden können, und dass das in gewisser Weise ähnlich zu der Situation damals in Atlantis war.

Es gab gleichgroße Potenziale in jede der beiden möglichen Richtungen zu gehen – in Richtung „Licht“ oder in Richtung „Dunkelheit“ - entweder in das Ende dieses Zeitabschnitts hier auf der Erde oder in die Fortsetzung der Geschichte in Gestalt von „zwei Erden“. Dieses Wissen trug jeder einzelne von euch in sich.

Jeder einzelne von euch wählte, jetzt in dieser Zeit hier hereinzukommen, in dieser sehr empfindlichen und kritischen Zeit in der Geschichte der Erde. Ihr habt diese Zeit gewählt. Ihr habt es gewählt, obwohl ihr wusstet, dass es so oder so würde ausgehen können. Jeder einzelne von euch wählte, jetzt in dieser Zeit hereinzukommen, **denn jeder einzelne von euch trug einen Samen in sich, der eine wichtige energetische Eigenschaft besaß, von der ihr wusstet, dass sie in den energetischen Dynamiken der Neuen Erde gebraucht werden würde** - sollte sich die Geschichte der Erde fortsetzen und in eine Neue Energie hineinbewegen.

Jeder einzelne von euch brachte diesen Samen mit sich, auch wenn er im Voraus wusste, dass es auch das Potenzial zur völligen Zerstörung gab. Es gab das Potenzial, dass ihr nicht das würdet erfüllen können wozu ihr hier auf die Erde gekommen seid. Denn wenn es jene Zerstörung gegeben hätte, dann wärt ihr einfach wieder hier herübergekommen und hättet einfach ein weiteres menschliches Leben hier gelebt gehabt – ohne dass der Samen gekeimt wäre.

Meine lieben Freunde, wir bitten euch, euch an eine spezielle Zeit zu erinnern, an der die meisten von euch beteiligt waren. Diese Zeit war die Zeit vor 2000 Jahren – und die meisten von euch heute hier wanderten in dieser Zeit mit dem, den ihr als Jeshua Ben Joseph kennt – Jesus. Die meisten von euch sind Jeshua während dieser Zeit persönlich begegnet. Die meisten von euch saßen in Gruppen wie dieser hier zusammen, und sprachen über die Notwendigkeit, das **Christusbewusstsein** auf die Erde zu bringen – nicht von einem allein sondern von vielen.

Es war eine sehr interessante Zeit für euch damals. Wir baten euch, euch nicht zu schämen oder euch unangenehm berührt zu fühlen, wenn euch bewusst wird, dass ihr damals gemeinsam mit dem Meister der Liebe auf der Erde gewandelt seid. Es war Teil eures vollständigen Vertrages, mit ihm in Kontakt zu treten um lernen zu können.

Denn jener, der als Jesus bekannt ist, war der Samen der ausgetrieben hat, und der die Frucht hat wachsen lassen, von der ihr dann gekostet habt. Es ist wichtig, dass ihr diese Energie geschmeckt habt, während ihr hier auf der Erde wart.

Nun kommen wir zu diesem Leben hier. Nun, ihr habt also gewählt – die meisten von euch hier in diesem Raum – allgemein gesehen in einem Zeitabschnitt hereinzukommen, der kurz nach euren beiden Weltkriegen begann – bis hin zu einem Zeitpunkt in der Mitte eurer 70er Jahre – und das ist nur eine sehr verallgemeinernde Angabe, meine Freunde. Es sind auch davor schon einige gekommen und einige danach - aber dies ist der Zeitabschnitt, in dem die meisten von euch wählten, hereinzukommen. Ihr, die Saat-Träger, die wir die **Verlorenen Kinder Christi** nennen.

Ihr kamt herein, meine Freunde, und jeder von euch trug diesen Samen in sich, diesen Samen, der die *kristalline weiße Energie des Christusbewusstseins* in sich trug – die hier auf dieser Erde gebraucht werden würde, sollte sie sich in „zwei Erden“ aufteilen und sollte die Erde sich entschließen, ihren abschließenden Prozess zu beginnen.

Die Verlorenen Kinder Christi, die Saat-Träger, sie sind heute hier – hier, und an vielen weiteren Orten auf eurer Erde.

Als ihr hier auf diese Erde kamt, fand eure Geburt entweder im Krankenhaus oder an einem anderen Ort statt. Eure Eltern blickten euch in die Augen und sie sahen dort etwas *Fremdartiges*, etwas, dass sie in den Augen ihrer anderen Kinder nicht sehen konnten - und auch nicht in den Augen der Kinder anderer Menschen. Und in vielen Fällen hatten eure Eltern Angst davor. Sie verstanden es nicht.

Es schien ihnen so merkwürdig, Auge-in-Auge in die reine Liebe und in das Christusbewusstsein zu blicken – eine Erfahrung, die eigentlich ein wundervolles und großartiges Ereignis wäre – aber sie waren nicht auf das vorbereitet, was sie sahen. Sie waren nicht auf die Stärke von Energie vorbereitet, die ihr mit euch brachtet.

Und als ihr eure frühen Kinderjahre erreicht habt, wart ihr noch immer auf die Fürsorge eurer Eltern angewiesen – und sie fütterten euch und wechselten eure Windeln. Vielen von ihnen war es nicht geheuer. Sie verstanden es nicht. Sie verstanden euren eigenartigen Schlafrhythmus nicht. Sie verstanden euer fortlaufendes Geplapper nicht – es war ihnen, als ob ihr mit anderen sprechen würdet. Sie konnten nicht begreifen, warum ihr nicht einfach wie all die anderen Kinder wart.

Und ihre Energie, liebe Freunde, übermittelte euch in euren Kinderjahren die Botschaft, dass ihr *anders* seid, dass ihr ungewöhnlich seid, und vielleicht sogar merkwürdig. Und ihr fühlte das bis zum Grunde eures Herzens, dass ihr irgendetwas in euren Eltern nicht zufrieden stellen konntet.

Und dann geschah etwas für die allermeisten hier und die allermeisten von denen, die das hier lesen, in den sehr frühen Jahren ihrer Kindheit – irgendwann in eurem Alter zwischen zwei und zehn Jahren. Als ihr gerade dabei wart, diese Christus-Energie in euer physisches Wesen einzubringen, welches das benötigte, welches es brauchte, dass diese Energie in alle Bereiche eures biologischen Körpers gebracht wurde – als ihr damit begannt, diese Energie einzubringen, saht ihr die Reaktionen derjenigen, die herbeitraten um in euer Kinderbett hereinzuschauen, und ihr begannt euch zu schämen und bekam Angst, dass ihr etwas falsch gemacht hättet.

Und, meine Freunde, jeder von euch, der dies hier hört oder liest, bekam dann etwas ab, das ihr vielleicht einen „Schlag“ nennen würdet, und das führte dazu, dass er zumachte. Einige von euch hatten eine traumatische körperliche Erfahrung. Für andere von euch war es so, als ob die größte Liebe die ihr jemals gefühlt habt eines Nachts plötzlich herausgeglitten ist und euch verlassen hat.

Das ist der Grund, weswegen wir euch die Verlorenen Kinder Christi nennen, denn als ihr Kind wart – ging jeder einzelne von euch irgendwann verloren. Ihr habt die Tür geschlossen und zugenagelt.

Ihr habt in eurem Wesen seit diesem Tag die allergrößte Verzweiflung gefühlt, den allergrößten Verlust. Der Versuch zurückkehren, der Versuch, all das zurückzubringen – oh, es gibt da immer noch die Erinnerung in euch, wie sich das angefühlt hat, eine energetische Erinnerung, vielleicht nicht an das spezielle Ereignis, aber an das Gefühl des Verbundenseins, die kristalline Christusstruktur in eurem Inneren, die Scham, die ihr gefühlt habt, die Notwendigkeit, all das wegzupacken, bis die Zeit bereit sei.

All dies, meine lieben Freunde, war beabsichtigt! Es war kein Fehler, der da passiert ist. Es war kein Unfall. Denn es war in der Tat notwendig für euch, diese Energie an einem sicheren, versteckten Ort in euch zu halten, bis die Zeit angemessen sein würde. Oh, wenn ihr während eurer Teenager-Jahre oder während der Jahre eures jungen Erwachsenseins dieser Energie erlaubt hättet, voll hervorzutreten, dann wärt ihr wohl irgendwo eingewiesen worden, oder umgebracht oder lächerlich gemacht. Es war wichtig für euch, es zu verbergen. Für euch, die Verlorenen Kinder Christi. Die Saat-Träger.

Wir würden uns gerne bei euch entschuldigen, falls das irgend möglich wäre, für all das, was ihr getragen habt, und für die Lasten, die ihr auf euch genommen habt, für all die Heilarbeit, Beratungsarbeit, Energiearbeit, der ihr euch unterzogen habt, um herauszufinden, was da geschehen war! Aber, meine Freunde, ihr habt den Pfad gewählt, und wir haben ihn geehrt. Die Gefühle von Verlorensein, von Verlassensein – hier kommen sie her.

Und nun die guten Nachrichten. Nun aber die guten Nachrichten, meine Freunde. **Die Samen beginnen zu keimen.** Sie beginnen, ihre Decken abzustreifen - diejenigen, die bis hierher durchgekommen sind, und das sind nicht alle, aber sind all diejenigen, die heute hier sitzen und die, die ihr überall auf der Erde „Lichtarbeiter“ und „Familie“ nennt.

Ihr seid die Samen, die nun beginnen zu keimen.

Dies ist nun die Zeit, in der der Samen zu erwachen beginnt, und in der er das Unbehagen fühlt, aber zur gleichen Zeit auch die Freude, durch die Schale hindurch zu brechen – die Zeit, in der der Samen noch etwas verwirrt ist und doch voller Ambition! Dies ist die Zeit, in der diese göttliche Vereinigung stattfinden kann, diese Analogie, die wir für den Samen gebraucht haben, dieser Blitzstrahl, der ihn erreicht.

Wir versichern euch, liebe Freunde: Es wird kein schmerzhafter Blitzstrahl sein. Es wird ein Strom der Liebe sein, der hereinzufließen beginnt, und der sich mit dem Samen verbindet, der in eurem Inneren war - in euch, den Verlorenen Kindern Christi. Dieser Strom beginnt euch zu helfen zu wachsen und hindurchzubrechen – **und der Baum zu werden, die Frucht und der Weg.**

Und aus diesem Grund sitzen wir heute hier mit euch zusammen und teilen das mit euch, um euch zu helfen zu verstehen, wo ihr durchgegangen seid, und um euch zu helfen zu verstehen, dass nun – nach der Messung am 13. Dezember und dem Verstehen der Balancen und der Neuen Erde, die nun erschaffen wurde – dass nun die Samen bereit sind, hervorzukommen.

Die Samen sind wichtig, denn sie beginnen ein energetisches Licht auszustrahlen, das alle anderen dann sehen können. Ihr habt dieses Bewusstsein die ganze Zeit über in euch getragen. Es war wichtig mein Freund, dass es einen menschlichen Träger dieses Samens gab, dass es dich gab. Du bist es.

Dies ist keine Energie, die von Asteroiden oder Kometen oder Planeten hierhergebracht hätte werden können. Oh, diese haben ihren Anteil an all dem, aber **es handelt sich um eine Energie, die von dir selbst hier hereingebracht werden musste.** Das ist der Grund, aus dem es diese Zeit vor 2000 Jahren gab, in der ihr mit Jeshua Ben Joseph auf der Erde gewandelt seid, und in der ihr die Erfahrung gemacht habt, wie es aussieht, wenn ein einzelner Samen keimt – um ein Teil dieser Energie sein zu können, damit ihr auch eines Tages ein „Träger“ würdet sein können.

Jeder von euch hier in diesem Raum hat wohl manchmal gedacht, vielleicht etwas verrückt zu sein, weil das Gefühl da war, selbst „Christus“ zu sein, und weil eure Bücher euch gelehrt haben, dass das falsch sei, dass es da nur einen einzigen gäbe. Aber der Meister der Liebe selbst, der, den ihr Sananda nennt, der, mit dem ihr gemeinsam gewandert seid – er steht heute hier und bittet jeden einzelnen von euch, das Christus-Bewusstsein, das jeder von euch in sich trägt, anzunehmen, damit ihr dem gerade keimenden Samen erlauben könnt, sich mit dem Göttlichen Licht, das gerade hereinkommt, zu vereinen.

Und er bittet euch, dass ihr weitermacht, dass ihr diese Energie, die ihr tragt, in diese Neue Erde mit einbringt, um selbst die Pflanze zu sein, die Frucht des Christusbewusstseins hier auf der Erde. Das wird gebraucht. Es wird gebraucht.

Damit sich alles weiterentwickeln kann, muss es diejenigen hier geben, die das Licht in die Neue Energie hineinbringen. Und einfach ausgedrückt: Das ist es, worum ihr für dieses Leben gebeten habt. Und jetzt, wo die Messung durchgeführt worden ist meine Freunde, werdet ihr so sehr geehrt!

Der, den ihr Sananda nennt, steht heute hier vor euch und ehrt euch für den Weg, den ihr gegangen seid! Ihr glaubt, dass es eure Tränen sind, die aus euren Augen fließen - es sind die Tränen von Sananda. Es sind die Tränen all jener, die hier mit zuschauen. Die Verlorenen Kinder Christi. **Es ist an der Zeit für euch, für jeden einzelnen von euch, Alles zu werden, Was Ihr Seid.**

Nun, ihr mögt nun fragen, was ihr jetzt als nächstes tun sollt. Wir sind hier, um euch damit zu helfen, um euch spezielle Dinge zu nennen, von denen ihr wissen solltet und auf die ihr euch verlassen könnt. Wir fühlen, dass wir euch nicht länger die Verlorenen Kinder Christi nennen können. Ihr habt euch nun selbst wiedergefunden, ihr habt einander wiedergefunden. Die Energie die göttlich ist, die dein Wahres Selbst ist, die SPIRIT ist, diese Energie wird euch nun ebenfalls finden.

Als wir mit eurer Gruppe, mit allen die dies lesen, vor fünf Monaten zusammensaßen, sprachen wir darüber, dass eure Geistführer euch verlassen würden, die Geistführer, die immer bei euch gewesen waren und die in eurem energetischen Raum die Balance gehalten haben. (Siehe „Lektion 1“ der „New Earth Serie“, vom 21. August 1999, Anm. d. Übers.) Wir teilten euch mit, dass die nicht einfach sein würde für euch, und in der Tat haben euch eure Geistführer nun verlassen, oder sie sind gerade dabei, euch zu verlassen.

Es gibt ein Wissen in euch, dass ihr Schwierigkeiten erfahren könntet, sobald sie sich nicht mehr innerhalb eures energetischen Raumes befinden. Es ist, als ob ihr zwei Kissen um euren Kopf gewickelt gehabt hättet. Es fühlte sich angenehm an – aber es fühlt sich auch merkwürdig an, wenn sie plötzlich weggenommen werden.

Aber es war in der Tat wichtig, dass die Geistführer euch verlassen, damit ihr euren eigenen Raum wirklich in Besitz nehmen könnt. Es war wichtig, damit ihr dem energetischen Raum eures Wahren Selbst erlauben könntet, hereinzukommen.

Das ist es, was in diesen vergangenen Monaten mit euch geschehen ist – die Vorbereitung jenes Raumes und der Beginn der Vereinigung des göttlichen Selbst mit dem menschlichen Selbst.

Wir sagten euch, dass es da eine Kluft gibt, die ihr überqueren müsst, und dass es schwierig für euch sein würde, weil ihr nicht wisst, wie breit diese Kluft ist, und wie ihr auf die andere Seite kommen sollt. Aber wir sagten euch auch, dass ihr durch das Vertrauen in euch und das Vertrauen in SPIRIT dann ganz unvermittelt auf der anderen Seite der Kluft auftauchen würdet. Und das sehen wir bei dieser Gruppe hier geschehen, und auch bei spirituellen Menschen überall auf der Erde.

Und nun, während ihr gerade beginnt, wahrhaftig hervorzutreten und zu erwachen, während diese Integration des Göttlichen sich vollzieht und ihr die einende Kraft der Christussaat in euch hervorbringt, nun wird eine neue Art von Wesenheiten an eure Seite treten um euch zu helfen und zu dienen. Diese werden sich für euch sehr anders anfühlen als jene, die ihr eure „Geistführer“ genannt habt.

Eure Geistführer hatten die Aufgabe, die Balance der Energien zu halten und zu gewährleisten, die spirituelle Balance um euch herum, in eurem energetischen Raum. Ihr seid aber nun gerade dabei, diesen spirituellen Raum um euch ganz für euch selbst in Anspruch zu nehmen.

Es kommt nun also eine neue Gruppe von helfenden Wesenheiten herein. Sie sind heute hier – wir haben es vorhin erwähnt, es sind diejenigen, die sich im „zweiten Kreis“ unseres heutigen Treffens befinden. Sie kommen hier herein, um jedem einzelnen von euch zu Diensten zu sein.

Ihr übernehmt nun selbst die Verantwortung. Ihr seid die „Führer eures eigenen Teams“ – ihr braucht keine anderen Wesenheiten mehr, die euch anleiten oder die für euch eure Balance halten. Aber während ihr weiterhin in menschlicher Gestalt lebt, braucht ihr hier auf unserer Seite des Schleiers diejenigen, die sozusagen auf euer Kommando hin hier die Fäden ziehen.

Aber, liebe Freunde: *Ihr* seid es, die ihr die Kommandos gebt. Ihr seid die Schöpfer. Gib keine Macht an andere ab – nur an dich selbst, an das Gott-Selbst und das Christus-Selbst, das dich ausmacht.

Diese Teams von neuen Wesenheiten werden in ihrer Größe und Art variieren – wir möchten hier jetzt nicht näher darauf eingehen. Wir werden bei zukünftigen Treffen weiter darüber sprechen. Es werden jeweils von einer bis zu zwanzig Wesenheiten sein, die nun für euch hereinkommen.

Meine Freunde, dies sind nicht die Geistführer, die ihr in der Vergangenheit gekannt habt. Dies sind keine Wesenheiten, die ihr fragen könnt, was ihr als nächstes tun sollt. Das müsst ihr euch selbst fragen!

Wir nennen die, die nun hereinkommen, die „Läufer“ („runners“). Es sind Wesenheiten, die froh und glücklich sind, euch dienen zu können, froh und glücklich. Und wenn DU einen Befehl erteilst, wenn du eine Intention äußerst, wenn du erschaffen möchtest – dann sind sie diejenigen, die daraufhin beginnen,

auf angemessene Weise und auf deine Entscheidung hin auf der anderen Seite des Schleiers die Energien zu bewegen.

Sie werden sozusagen für eine bestimmte Zeit gebraucht, weil ihr es noch nicht wirklich gewöhnt seid, mit den Energien der anderen Seite des Schleiers zu arbeiten. Ihr werdet das bald lernen – aber noch befindet ihr euch sozusagen unterhalb des Schleiers. Diese Läufer, diese liebevollen Wesenheiten werden euch zu Diensten sein.

Wenn ihr zum Beispiel eine Intention für eine Welt des Friedens und der Liebe äußert, dann werden diese Läufer die Energien nehmen und sie an Orte bewegen, die euer menschliches Bewusstsein benötigen, und die das noch nicht entsprechend verstehen können. Wenn du die Intention äuserst, dass dein Körper in Harmonie mit sich selbst sein soll, dann bewegen die Läufer auf der anderen Seite die Energien.

Sie arbeiten immer nur auf deine Intention hin, in Antwort auf deine bewusste Absicht. Und diese ist etwas anderes als herumwandernde Gedanken in deinem Verstand. Bewusste Absicht ist es, wenn du dem Worte verleihen kannst, wenn du es dir wirklich vorstellen kannst.

Wenn du mit einem anderen Menschen eine Heilsitzung durchführst, dann hilfst du diesem Menschen bei seinen eigenen Prozessen und du erlaubst dem Christus-Bewusstsein, das du in dir trägst, mit diesem Menschen zu arbeiten. Und die Läufer helfen dann, die energetischen Verbindungen zum Höheren Selbst deines Klienten zu öffnen, und zu SPIRIT. Sie sind da, um dir zu dienen.

Wenn sie hereinkommen werdet ihr das wie eine vertraute Berührung in eurem Energiefeld wahrnehmen. Sie werden im Allgemeinen eine bestimmte Zeitlang einer nach dem anderen hereinkommen. Sie werden nicht in massenhafter Anzahl hereinkommen, denn das würde in einigen der energetischen Strukturen eures physischen Wesens Störungen verursachen.

Aber sie werden dich auf ihre ganz eigene Weise wissen lassen, dass sie da sind, und ihr werdet sie fühlen. Sie sind nicht hier um eure Fragen zu beantworten, denn eure Fragen müsst ihr an euch selbst richten. **Ihr müsst zurück in euer Christus-Bewusstsein gehen, hinein in die kristalline Struktur in eurem Inneren, und von dort eure eigene Antwort hervorkommen lassen.**

Der Kommandant des Schiffes fragt nicht die Wesenheiten, die Matrosen, wohin er segeln soll! Der Kommandant gibt den Befehl, in welche Richtung es gehen soll, und die Matrosen und Seeleute machen dann die Arbeit. Und das genau ist die Beziehung, die hier für euch gerade aufgebaut wird.

Es gab viele Zeiten, in denen ihr eure Geistführer um Rat gefragt habt. Es gab viele Zeiten, in denen ihr euch sozusagen in einen neutralen Zustand hineinbegeben habt, und dann gewartet habt, dass von irgendwo her eine Antwort kommt – die nie kam. Fragt nicht eure Läufer, in welche Richtung ihr euch bewegen sollt! Sie handeln einfach nur auf eure Intention hin.

Fragt in eurem Inneren, meine lieben Freunde, denn ihr seid diejenigen, die dafür verantwortlich sind. Ihr seid diejenigen, die diese Saat mit hereingebracht haben. Ihr seid diejenigen, die das Christus-Bewusstsein hier in die Energie einer neuen Erde einpflanzen.

Wir bitten euch, zu lernen mit dieser machtvollen Energie zu arbeiten, die ihr da mit hereingebracht habt. Je mehr ihr mit eurer eigenen Christus-Energie arbeitet, je mehr ihr über die dahinter liegende Kraft herausfindet, desto erfahrener und gewandter werdet ihr damit.

Die Läufer sind hier, um euch zu dienen, sie sind hier, um euch zu helfen eure klar erklärte Absicht auszuführen. Ihr werdet sehen, dass eure Schöpfungen sich viel schneller verwirklichen werden, wenn ihr beginnt, eure Absichten zu formulieren, und wenn die Läufer dann beginnen, euch zu dienen.

Wir werden euch nun mitteilen, dass es da bestimmte Parameter im Zusammenhang mit alldem gibt, die ihr für euch selbst vorbereitet habt und die wir euch nun noch einmal nennen werden. Wenn ihr wählt, diese Energie des „weißen Lichtes“, das Christus-Bewusstsein, für Zwecke zu nutzen, die ausschließlich

euch selbst dienen sollen, dann wird es nicht funktionieren. Diese Energie wird dann blockiert werden.

Ihr habt dieses energetische Muster aus der Liebe heraus für euch selbst so geschaffen. Oh, es wird dann nicht auf euch selbst zurückfallen, meine Freunde, aber wenn ihr die Wahl trifft, das Christus-Bewusstsein für ausschließlich selbstbezogene Zwecke zu verwenden, dann wird es im Zusammenhang mit dieser Absicht weiterhin im Schlaf liegen bleiben. Wenn ihr versucht, es zur Manipulation zu nutzen, wird es weiterhin schlafend bleiben.

Noch einmal: Ihr selbst habt diese energetischen Rahmenbedingungen festgesetzt, lange bevor ihr hierherkamt. Wenn ihr die Wahl trifft, es dergestalt zu nutzen dass es dem Ganzen, dass es Allen dient, denen mit denen ihr arbeitet, der jeweiligen Situation oder eurer Umwelt, dann werdet ihr wiederum sehen, dass es sehr schnell antworten wird.

Meine Freude, der Grund aus dem wir euch das alles sagen ist der, dass wir euch helfen möchten zu verstehen, dass alles was ihr in eurem menschlichen Sein benötigt, alles was ihr im Zusammenhang mit eurer Gesundheit benötigt, mit der Fülle in eurem Leben, mit euren verschiedenen energetischen Ebenen – geht einfach davon aus, dass all das bereits vorhanden ist.

Ihr werdet die Erfahrung machen, dass euer eigenes Christusbewusstsein, direkt darauf antworten wird, wenn ihr einfach annehmt, dass alles was ihr braucht bereits vorhanden ist, wenn ihr Vertrauen in euch selbst habt. Aus diesem Grund habt ihr auch diese energetischen Parameter geschaffen, dass ihr diese neue Ermächtigung nicht für Dinge nutzen könnt, die ihr für euch selbst braucht. Die Annahme war, dass ihr alles bereits zur Verfügung habt.

Es gibt hier in dieser Diskussion kein richtig oder falsch. Es ist nicht so, dass es schlecht wäre, diese Energie für selbstbezogene Zwecke zu nutzen – sicher, das könnte es natürlich sein. Aber ihr habt eine energetische Dynamik geschaffen, dass sie in diesem Fall weiterhin schlafend bleiben würde, denn ihr gingt von der Voraussetzung aus, dass ihr all das was ihr braucht immer zur Verfügung haben würdet.

Fang an, dich in diesem Raum von Vertrauen und innerem Wissen zu bewegen, dass alles was du bist, bereits Perfektion ist. Fang an, das Christusbewusstsein mit klarer Intention zu nutzen – und mit der Hilfe der Läufer, die hereinkommen um dir zu dienen.

Es ist an der Zeit für jeden einzelnen von euch, zu beginnen zu erschaffen. Es ist nicht die Zeit, dich in deinem Stuhl zurückzulehnen und überhaupt nichts zu tun. Es ist eine Zeit für jeden von euch, nun mit der wirklichen Arbeit zu beginnen, für die ihr hierhergekommen seid. Wir benutzen hier das Wort „Arbeit“, aber es wird Freude darin liegen!

Es wird eine Freude darin liegen, anderen helfen zu können. Es wird viel Freude für euch da sein, ihr Lehrer! Denn jeder einzelne von euch ist ein Lehrer, wenn es darum geht, anderen auf ihrem Weg zu helfen. Ihr werdet eine innere Kompetenz fühlen, wenn ihr damit beginnt, die anderen auf ihrem Weg zu begleiten. Es wird ein inneres Wissen in euch vorhanden sein. Ihr werdet schnelle Resultate sehen können, denn ihr beginnt nun damit, die neue Kraft hereinzubringen, die euch dabei hilft, auf beiden Seiten des Schleiers zur gleichen Zeit zu arbeiten.

Es ist eine Zeit der Schöpfung. Es ist die Zeit eines neuen Abenteuers für jeden von euch, aber es ist ebenso auch eine vollkommen neue Art von Ermächtigung. Ihr könnt darin nicht versagen, denn diese Energie würde das gar nicht erlauben. Ihr könnt natürlich einfach gar nichts tun - aber ihr könnt nicht versagen. Scheut nicht davor zurück, diese Energie zu nutzen.

Wie wir bei unserem letzten Treffen anmerkten ist die Umgebung der neuen Erde ganz anders geartet – ihr könnt euch sozusagen jeden Morgen auf euer Fahrrad setzen und die Umgebung um euch herum wird sich dann von selbst verändern. Das bedeutet, dass alles, was angemessen ist, ganz einfach zu dir herangebracht werden wird.

Es gibt hier keine Fehler, die man machen könnte. Es gibt keine Zufälligkeiten. **Schau dir jede Situation einfach an und frage dich selbst: „Was möchte mir diese Situation bringen?“** Wenn ein neuer Mensch in dein Leben tritt, dann frage deren Höheres Selbst, frage dich selbst: „Warum ist dieser Mensch zu mir gebracht worden?“

Und du wirst eine Antwort bekommen. Vielleicht nicht gleich sofort. Es kann ein bisschen dauern, aber während du lernst mit deiner neuen Ermächtigung zu arbeiten, wird es schneller und schneller geschehen. Du wirst erstaunt sein, wie schnell es irgendwann geschehen wird.

Alles und jedes dem du begegnest hat eine bestimmte Absicht oder Aufgabe. Du selbst hast es in dein Leben gebracht. Es wurde von dir angezogen. Fangt an, damit zu arbeiten. Fangt an, schöpferische und ausdrucksvolle Wesen zu sein! Seht keine Grenzen auf eurem Weg – denn es gibt keine, in dieser Energie der neuen Welt.

Sei der Heiler und der Lehrer, der zu sein du hierhergekommen bist. Erlaube dem Christusbewusstsein, in Freude zu explodieren und sich zu entfalten, in dir und überall um dich herum.

Meine lieben Freunde, die allerschwierigsten Jahre, die ihr jemals zugebracht habt, waren die Jahre als die Verlorenen Kinder Christi, als ihr versteckt habt, wer ihr wirklich seid und als ihr mit diesem tiefen inneren Wissen von dem, was ihr mit hereingebracht habt, durch die Welt gegangen seid. Aber ihr wusstet zur selben Zeit, dass es verloren und in euch versteckt war, ihr wusstet um das traumatische Ereignis, durch das ihr gegangen seid um es verstecken zu können. Ihr dachtet, dass ihr irgendetwas falsch gemacht hättet, und dass Gott euch verlassen hätte, dass Christus euch verlassen hätte.

Ihr habt nichts falsch gemacht, meine Freunde. Es war alles Teil der Architektur jener Energie, damit ihr sie nur zur angemessenen Zeit hervorbringen konntet, damit dieser Samen nur dann keimen konnte, wenn die Welt bereit war.

Wir lieben euch innig. Wir ehren euch aus tiefstem Herzen. Es gibt bestimmte Werkzeuge, die jeder von euch jetzt in dieser Zeit für sich nutzen kann. Das ist kein spezielles Geschenk von SPIRIT. Es sind Werkzeuge, die ihr selbst im voraus auf eurem Weg platziert habt, damit ihr sie dann würdet nutzen können wenn ihr bereit seid, sie herbei zu rufen.

Es gibt viele viele Werkzeuge für euch, all die Werkzeuge, die ihr braucht! Und es geschieht ebenfalls durch eure klare Absicht, dass ihr sie herbeirufen könnt. Wenn ihr eine Taschenlampe braucht, damit sie euch im Dunkeln leuchtet, dann wird eure klare Intention sie herbeirufen. Wenn ihr einen Magneten braucht, einen starken Magneten, der die angemessenen Dinge in euer Leben bringt, dann wird eure klare Intention diesen herbeirufen. **Egal welche Art von Werkzeug ihr auch braucht – ihr könnt es in jedem Augenblick in euch selbst erschaffen.** Denn ihr beginnt nun damit, eure eigene Werkzeugkiste zu füllen.

Mein Freund, suche nicht bei anderen nach diesen Werkzeugen. Schau nur bei dir selbst. Stelle an dich selbst die entsprechende Frage. Bring es selbst hervor. Wenn du das immer wieder übst, wirst du ein wirklicher Könnler darin werden. Du wirst verstehen, wie du mit der Neuen Energie arbeiten kannst.

Die Geistführer die ihr gekannt habt konnten die meisten eurer Fragen gar nicht für euch beantworten. Und auch die Läufer, die nun hereinkommen um mit euch zu arbeiten, werden nicht in der Lage sein, Fragen zu beantworten. Verlasst euch auf euer Selbst. Erlaubt, erlaubt dem Samen auszutreiben.

Es war eine große Freude, heute hier mit dieser Gruppe zusammen gewesen zu sein, und dieses innere Hervortreten in jedem von euch mitbekommen zu haben. Wir haben in der letzten Zeit während eurer Träume intensiv mit euch gearbeitet, und selbst während eures Wachbewusstseins. Wir wussten, dass dieser Wandel, durch den ihr nun gerade hindurchgeht, sich ereignen würde.

Wir wussten, dass es da auch einen gewissen Grad von Ungläubigkeit geben würde, in Bezug auf diese Saat die ihr in euch tragt. Vielleicht hat es euch sogar überrascht, als sie begann in euch zu erwachen, so

dass ihr sie lieber wieder tiefer zurück in die Erde drücken wolltet.

Wir haben intensiv mit euch gearbeitet. Aber nun ist es wirklich an der Zeit für euch. Es ist ein zarte und doch sehr starke Zeit, eine Zartheit und eine Energie von Liebe, die nun hereinkommt. Und es gibt eine Stärke in euch, die ihr nicht gewohnt seid. Schaut in eurem Inneren, meine lieben Freunde, schaut im Inneren, denn das ist der Ort, an dem diese Energie verborgen ist – im Inneren.

Wir werden diese Themen in den nächsten Wochen und Monaten weiter mit euch besprechen. Wir werden euch auf eine sehr persönliche und vertraute Weise auf eurem Weg begleiten, wenn ihr die Erlaubnis dazu gebt. Wir werden ganz nah bei euch sein während ihr schlaft, um euch zu helfen euch auszubalancieren und euch an die Veränderungen anzupassen.

Erwartet, dass jener Blitz des göttlichen Selbst zu euch hereinkommt. Er wird sehr sanft sein. Er wird dir keine Angst machen, aber er wird hereinkommen. Erwartet diese Dinge.

Erwartet die Läufer. **Erwartet nun den eigentlichen Teil eurer Reise, für die ihr hierhergekommen seid.** Alles bisher war in gewissem Sinne nur ein Warten gewesen, eine Übung, und eine Zeit, in der ihr sozusagen am Ball geblieben seid.

Aber nun beginnt eure wirkliche Reise.

And so it is.

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Danke für eure Unterstützung !

Matthias Kreis
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG
60262 Frankfurt